

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Applicatio

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

6. Keyser Maximil. erste Gemahlin / da sie zum 5. mahl schwanger hieng / fiel auf der Jagt N. 1582. vom Pferd / und mußte nebst der Frucht bleiben. Mehr dergleichen Exempel hat *Veisius* in Orat. Pol. P. III. c. II. p. m. 660. seq. Der vortrefliche Jurist D. G. Sigismund *Seldius*, dessen oben Part. II. p. 1217. erwehnet worden / war mit D. J. U. *Zasio* von Wien auff ein Land-Gut zu Erfrischung des Gemüths gefahren / auf dem Rückweg nach der Keyserlichen Residenz / da sie gleich die Psalmen Davids lesen / stürzte der Kutscher die Cavette um / und D. Seld. schlug mit dem Haupt so gar sehr an einen Stein / daß er auff der Stelle todt blieb. *Zasius* aber kam ohne Schaden davon. Bey Erzehlung dieses Todes-Falles seht *Sim. Scharadius* im IV. Theil teutscher Geschichte: *Concitenur tanti viri casu piorum mentes ad cogitationem rerum humanarum, quanta earum est incertitudo & fragilitas, ut nulla sit tanta calamitas, quae non quilibet evenire possit.*

s. XI.

Derer / so über ihren Veruff einen schnellen und gewaltsamen Todt erlitten haben.

a) Bey Begräbniß eines Müllers / der vom Well-Baum ergriffen und gequetzert worden / hat *Baumanus* den T. Rom. XIV. 8. Eterben wir / so sterben wir dem hErrn / erkläret.

Prälog.

1. Sam. XX. So wahr der hErr lebet und so wahr deine Seele lebet / es ist nur ein Schritt zwischen mir und dem Todt.

Applicatio.

So hat B. durch einen einzigen Schritt sein Leben eingebüßet ; doch weil er in seinem Veruff in Nüchternheit und guten Gedancken gestorben / ist sein vor unsern Augen zwar harter Todt nicht für unseelig zu achten.

Exord.